

MELLNAUER KUCKUCK

Informationen und Geschichten aus Mellnau von gestern und heute

Der stehende Festzug zum 50-jährigem Bestehen des Heimat- und Verkehrsvereins Mellnau (HVV) hat alle Erwartungen von den Veranstaltern und den Besuchern übertroffen. An 42 Stationen im Dorf sind Tradition und Geschichte lebendig geworden.

Schon im Vorfeld zum Fest war rege Betriebsamkeit im Ort, kaum ein Besen blieb unbenutzt im Keller stehen. Gerade die letzten Tage vor dem Event wurde dem Veranstalter und auch den teilnehmenden Gruppierungen einiges abverlangt. Die Vorbereitungen für das Fest zogen sich bisweilen bis in die Nacht hinein.

Am Sonntag stand ganz Mellnau im Zeichen des stehenden Festzuges. Von der Kirche bis zur Burg konnten die Besucher eintauchen in das alte dörfliche Leben oder noch weiter zurück bis in das Mittelalter. Trachtengruppen aus der Region hatten auf verschiedenen Höfen ihr Lager aufgeschlagen und boten immer neue Anblicke und Darbietungen.

So zeigte die Trachtengruppe Sterzhausen eine traditionelle evangelische Hochzeit, sogar die Glocken läuteten beim Einmarsch in die Kirche.

Die Wollmarer „Platzten“ mit ihren Peitschen, „S'Anna“ verteilte Kümmel unter den Gästen. Der Trachtenverein

Rauschenberg hatte einen Waschplatz aufgebaut und walkte das Leinen auf dem Waschbrett.

Verein im Rahmen des Festes mit einer Ausstellung über die Mellnauer Burg auf Schuberts Hof.

genden der Ritter beweisen.

Im mittelalterlichen Ambiente des Hofes entstand eine angenehme Stimmung, die viele

Besucher bei einer deftigen Linsensuppe oder einem schmackhaften Wein, zum Verweilen einlud. Man saß noch bis in die Nacht am Lagerfeuer und tauschte die Erlebnisse des Tages aus.

Den Mitgliedern des Archivs hat dieser Tag richtig Spaß gemacht und wir bedanken uns herzlich bei den Besuchern und dem regen Zuspruch zu unserer Arbeit.

Zur Zeit entstehen Überlegungen, ein solches Hoffest zur Einweihung der neuen Wanderwege im Mai

des kommenden Jahres zu wiederholen. Wenn ihr Gefallen an dieser Idee findet, lasst es uns wissen.

Mehr zur Geschichte des Mellnauer Gemeinde Archivs gibt es im „Blick ins Archiv“.

Text u. Fotos: Martina Koelschitzky u. Armin Völk

50 Jahre Heimat- und Verkehrsverein 25 Jahre Gemeindearchiv



- ein
überschäumendes
Fest



Die Burg war in der Hand der „Ritterschaft von Uhlenhorst“ des Heimatvereins Betziesdorf. Die Vorführungen ritterlicher Kämpfe und deftiger Wortgefechte begeisterte die Zuschauer, die dicht gedrängt die Burg bevölkerten.

Das Fest fand seinen Ausklang in der Kirche mit dem musikalischen Programm: „Gedanken, die Sterne pflücken“.

25 Jahre Mellnauer Gemeinde Archiv feierte unser

Die Bestände des Archivs wurden in monatelanger Arbeit zu einer Ausstellung aufgearbeitet, welche die Burg in drei Zeitabschnitten von Gestern bis Morgen zeigte. Auf dem gestampften Lehm Boden der Scheune konnten die Besucher viele Bilder und Zeichnungen der Burg bewundern. Die Renovierungsarbeiten von 1927 bis heute wurden veröffentlicht, und über 80 Postkarten von Mellnau waren zu sehen.

Für die kleinen Besucher hatte Peter Engel ein Mittelalter-ABC erstellt. Die Kinder konnten sich, nebst ihren Eltern, im Garten auf unterhaltsame Art an den Kampfestu-

Seite 03: Grabsteine zurück
Seite 08: 4 Seiten Bilder vom großen Fest des Heimat- und Verkehrsvereins
Seite 12: 25 Jahre Mellnauer Gemeindearchiv
Seite 18: Burgwaldmesse: Gemeindearchiv erhält „Zukunftspreis“

Medizinische Fußpflege

Doris Achnitz

**Ayurvedische Fußmassage
Druckpunkt-
massage am Fuß**

Medizinisch-kosmetische Diagnose für ein
Pflege- und Behandlungskonzept für
Hände und Füße Produktinformation und
Verkauf von Fußpflegemitteln der Firma
Allpresan®

Hauswirtschaftliche
Dienstleistungen

Doris Achnitz
Feldstraße 28 · 35118 Münchhausen
Tel. (0 64 57) 83 26
Mobil (01 63) 2 78 93 60

Weber ▼ Kopierladen Bürosysteme ▼ Bürobedarf

Bahnhofstraße 15 ▼ Bürotechnik
35083 Wetter
Tel. (06423) 51300 ▼ Büromaschinen
Fax 52223 ▼ Büroeinrichtung
▼ Techn. Kundendienst

AUTOTECHNIK BECKER

- Kraftfahrzeugausrüstung
- PKW-Bremsenservice
- Klimageservice
- Computer-Achsvermessung
- AU-Abnahme für Benzin und Diesel
- Abnahme zur HUS29 (jeden Dienst- und Freitag)
- Verkauf von EU-Neu und Jungwagen sowie Gebrauchtwagen

Marburger Str. 17 35083 Wetter
Tel./Fax.: 06423-6655 / 4424
Web: www.autotechnik-becker.de

Wir machen, dass es fährt.

Semler

**JUWELIER
DIEREINEFORM**

BAHNHOFSTR. 10 · D-35037 MARBURG
TEL. 0 64 21/6 57 10 · FAX 0 64 21/68 16 28
SERVICE IN EIGENER WERKSTATT

Sicherheit für Menschen

★★★★★



Rente MaXX-Direkt
*maXXimiert Ihre vermögenswirksamen
Leistungen.*

Wie aus 40 Euro rund 85 Euro werden, erfahren Sie bei mir.

Service-Büro
FRANK SAGEL
Führstraße 17 · 35083 Wetter
Telefon 0 64 23 / 54 35 70
frank.sagel@concordia.de



CONCORDIA
Versicherungsgruppe

**Lydia
Löwer-Lölkes**

Auf der Hohlen Eiche 9
35083 Wetter/Mellnau
Tel. & Fax 06423/7396



**Sie haben Träume,
Wünsche und Ziele ...**

**... und wir haben
die Lösung!**

Neue Online-Präsentation:

www.familientraumjob.de

Simone Rucks
In den Stöcken 12
35083 Wetter/Mellnau

Tel.: 06423-969380
Fax: 06423-969381



Ihr Ansprechpartner in Wetter:

Horst Althaus
Tel. (06423) 964242
Fax(06423) 964243

GmbH

Steinhardt

Orthopädie und Reha-Technik

- Schuhtechnik
- Häusliche Krankenpflege
- Mobilitäts- und Reha-Hilfen

Historische Grabsteine zurück

Nach aufwendiger Restauration sind die 11 Steine aus dem 17.-19. Jahrhundert auf dem Mellnauer Friedhof und um die Kirche wieder aufgestellt worden

Am 24. August war es endlich soweit: Die 11 nun aufwändig von dem Restaurator Eckehardt Schaper restaurierten Grabsteine kamen wieder

folgreichen Abschluß gebracht werden. Unter tätiger Mithilfe des Bauhofes Wetter, von Georg Althaus und seinen Mitarbeitern sowie dem

Friedhofshalle verbracht wurden.

Drei Steine sind nun im Bereich zwischen Kirchentür und Ehrenmal aufgestellt und erinnern so auch an die ursprüngliche Lage des Mellnauer Friedhofs um die heutige Kirche herum. Die jetzige Aufstellung war zuvor in vielen Gesprächen des Kirchenvorstandes mit dem Ortsbeirat und dem Restaurator gemeinsam erörtert und beschlossen worden. Dabei wurden auch gleich einige Veränderungen an der Friedhofskapelle und dem Gelände vom Ortsbeirat mit angestoßen, so dass unser Friedhof insgesamt eine würdige Aufwertung erfahren hat. Die

wunderschön gestalteten Sandsteine bieten nun manchen Einblick in die reichhaltige Bestattungskultur unserer Vorfahren und die neue Aufstellung rückt sie zu Recht stärker in das Bewußtsein und das Blickfeld aller Besucher. Beim Heimatfest nutzen zahlreiche Ortsansässige und auch fremde Besucher dann auch gleich die Möglichkeit, sich mittels Infotafeln über die Steine und ihre Inschriften zu informieren. Die Kirchengemeinde Mellnau dankt allen Beteiligten, die im Vorfeld, bei der Finanzierung und nun auch ganz praktisch bei der Einsetzung der Steine tatkräftig geholfen haben!

Pfr. Michael Fröhlich



Ehrenamtlich tätige Mellnauer bei der Wiedereinsetzung der Grabsteine um das Ehrenmal herum...

zurück in ihre angestammte Heimat nach Mellnau.

Damit konnten glücklicherweise die jahrelangen Bemühungen um eine Finanzierung der Restaurierungsarbeiten und deren Durchführung noch vom „alten“ Kirchenvorstand zu einem er-

ehrenamtlichen Engagement einiger Gemeindeglieder gelang es an nur einem Tag alle Steine an ihren neuen Bestimmungsorten aufzustellen. 8 Steine zieren seitdem das Friedhofsgelände an prominenten Orten, wovon zwei geschützt unter dem Dach der



...Restaurator Schaper beim Abladen der Steine auf dem Friedhofsgelände
(Fotos: Pfr. Fröhlich)

Stefan Lind

Gartenservice

Alte-Höhle 3
35083 Mellnau
Tel.: 0173/5994185

Gerüst- und Montagebau Marcus Nitschke

Lieferung, Montage und Reparatur von Fenstern und Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminium • Reparaturverglasungen • Zimmertüren • Außenwandverkleidungen Innenausbau • Gerüst- und Schraubstützenverleih

Birkenallee 13 • 35083 Wetter-Mellnau
Telefon 0 64 23 / 47 39 • Telefax 0 64 23 / 63 74

SCALE CAR®

Das Fachgeschäft für Modellautos

10 Jahre

Alte Dorfstraße 6, 35091 Cölbe
Telefon: 06421-81704
Telefax: 06421-85710

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Mi, Do, Fr	10.00-18.00 Uhr
Dienstag	10.00-14.00 Uhr
Samstag	9.00-13.00 Uhr
im November + Dezember:	
Mi + Fr	10.00-20.00 Uhr

www.scalecar.de

Wo bleiben die Mellnauer im Mellnauer Hof?

Hallo liebe Mellnauer/innen seit einem Jahr ist unser Gasthaus wieder unter neuer Leitung von Familie Pentek, die auch die Räume über den Gasträumen bewohnt. Doch kaum richtig begonnen gibt es schon die ersten Gerüchte über die bevorstehende Schließung. Da beginnt man sich doch langsam zu fragen warum? Nicht warum, son-

les in allem es gibt was zusehen und erleben in Mellnau, wie der Heimat und Verkehrsverein eindrucksvoll mit dem Dorffest demonstriert hat. Da hatte ich zumindest das Gefühl, dass wir in Mellnau doch noch einen großen Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft haben, welche aber scheinbar nur bei Großveranstaltungen zu sehen ist.

umlichkeiten sehr gut geeignet, dann steht Christels Vater Kurt Pentek, gelernter Koch und Metzger, ihnen für alle Raffinessen der gut bürgerlichen Küche gerne hilfreich zur Seite. Erfahrungen mit der Bewirtung von Gästen sind also vorhanden, aber sie haben über zwanzig Jahre eine Fernfahrerkrneipe geleitet, da ist der Anspruch von den Gästen

Essen, gutes Essen....., keiner war wie Gerti und der Hannes. RICHTIG!! Denn die genießen ihren Lebensabend, wären aber sicher erfreut wenn ihr „Lebenswerk“, den Mellnauern ein „Gasthaus“ zum reden, essen, trinken, feiern und Geselligsein bleibt. Vielleicht sollte man daran arbeiten das Vorhandene zu erhalten das ist eigentlich recht leicht, geht mal hin trinkt ein Bier oder auch zwei, freundet euch mit den Damen an, helft ihnen euch mehr und mehr gerecht zu werden und schon geht's.

Wenn die neuen Wirtsleute euch nicht recht sind lasst sie es wissen, denn dann sind alle Bemühungen vergebens. Ich bzw. auch viele unserer guten Bekannten sind der Meinung, dass das aber sicher nicht der Fall ist. Bedenkt, sie sind fremd hier und auf unser Entgegenkommen angewiesen. Einige der Stammkunden aus Simtshausen sind ihrer Wirtin nach Mellnau gefolgt, also kann sie so schlecht nicht sein, an manchen Abenden sucht man sogar vergebens nach Mellnauern/innen am Tresen, da sind dann nur die Herren aus Simtshausen da.

Ich denke in Mellnau fehlt ein Mittelpunkt für Gemeinschaft und Geselligkeit oder besser gesagt wir haben einen, nämlich den Mellnauer Hof!

Ich hoffe ich sehe euch da bald, beim geselligen Beisammensein und einem Bier mit netten Menschen und freue mich auf eure Meinung.

Thomas Michael Schwarz



dern haben wir in Mellnau überhaupt noch ein Gasthaus verdient?!

Was muss in Mellnau passieren oder uns geboten werden, damit unsere letzte Möglichkeit gastlicher Geselligkeit erhalten bleibt. Was können die neuen Wirtsleute machen, um uns nett und aufmerksam zu bewirten aber auch noch ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

Viele Mellnauer, die ich aber noch nie oder selten im Lokal gesehen habe, meinen, die Kneipe sei zu passiv, wenig unterhaltsam, die Speisekarte zu dürftig, die Wirtsleute unterhalten sich nur untereinander und nicht mit den Gästen, strahlen Gleichgültigkeit aus usw.

Viele neue Projekte sind in Mellnau geplant oder gerade fertig gestellt worden. Die alte Schmiede, der Brunnen, die Container an der Burg. Ferienwohnungen stehen bereit, al-

Aber warum wird es nichts mit dem Gasthaus?

Liegt es vielleicht daran, dass nicht mehr Gaststätte Althaus über der Tür steht oder gar Dombachs Hannes und die Gerti nicht mehr hinterm Tresen stehen? Leider ist aber die Zeit nur stehen geblieben was den Gasträum betrifft und vielleicht ist das auch einer der Gründe. Mangelt es Fremden wie Feriengästen und Wanderern vielleicht an Behaglichkeit und Ambiente eines Landgasthauses, wo sich sicher auch die Einheimischen wohler fühlen würden?

Sicher gibt es viel zu verbessern und verändern aber ohne die Hilfe von uns und unserem „alten Wirt Hannes“ ist es sicher zum Scheitern verurteilt. Christel und Melanie sind sicher offen für alle Ideen und Anregungen aus der Gemeinde. Für Familienfeiern oder Großveranstaltungen jeglicher Art sind die Räu-

eben ein anderer. Was aber nicht heißt, dass sie unseren Wünschen nicht gerecht werden können, wir müssen sie nur äußern.

Es sind so viele Wirte nach Hannes und Gerti gekommen, bei den einen war es zu laut, den anderen war es zu leise, zu schmutzig, schlechtes



Schulanfang 2007



Alle Kinder lernen lesen auch.....Lucia Feike, Nils Fries, Mathea Brandt, Leon Dippel, Marlene Becker, Gian Luca Schwarz, Vanessa Ronzheimer und Lorenz Klös sind am 21.08.07 nach dem traditionellen Abholen mit dem Traktor mit Planwagen, in der Grundschule Mellnau eingeschult worden.

Begleitet durch ihre neue Klassenlehrerin Frau Schliesing und der zweiten Klasse konnten unsere „i-Männchen“ den Weg der Bildung für das Leben beschreiten.

Begrüßt wurden sie an der Schule in Mellnau von sehr aufgeregten Eltern, Omas, Opas und Pateneltern und den Mitschülern der dritten und vierten Klasse.

Die dritte und vierte Klasse (Klassenlehrer Herr Schlie-

sing) sorgte durch die Aufführung des „Brüllermännchens“ erst einmal für eine lustige und schöne Entspannung für die ABC Schützen und deren Begleiter. Nach gelungener Aufführung folgte dann ein schöner Gottesdienst, geleitet durch Pfarrer Fröhlich. Daran nahmen nicht nur die Erstklässler teil, sondern auch unser Mellnauer Kindergarten mit Gudrun und Lidia sowie allen Freunden und Verwandten die unsere „Großen“ an diesem wichtigen Tag begleiten wollten.

Anschließend wurde es dann ernst: Die erste Schulstunde ihres jungen Lebens begann. Geleitet durch ihre Klassenlehrerin Frau Schliesing erfuhren die Kinder ihren ersten Schulunterricht.

Diese Erfahrung wurde



vom Ortsvorsteher

Liebe Mellnauer!

Es hat sich mal wieder gezeigt, dass die Mellnauer auch ein großes Fest mit viel Aufwand feiern können! Oh ja, man hat je näher das 50jährige Jubiläumsfest des Heimat- und Verkehrsvereins kam, des „Scharren“ und „Kratzen“ im ganzen Dorf gesehen und auch gespürt. Ich frag mich, muss denn erst ein so besonderer Anlass gegeben sein, oder ist das nicht an jedem Wochenende der Fall (laut Straßenreinigungssatzung) das Jedermann um sein Anwesen auf Ordnung und Sauberkeit bedacht ist? Die Antwort bleib ich mir schuldig!

Aber ich finde das toll, dass die Anwohner, bei denen der stehende Festzug stattgefunden hat, gleich bereit waren, den Platz, Wasser und Strom, und wer weiß nicht, was noch alles, zur Verfügung zu stellen. Das zeugt doch von gesellschaftlichem Allgemeinverstand und ist auch so hier in Mellnau auf eindrucksvolle Art und Weise rübergekommen.

EIN TOLLES FEST!

Vielen Dank allen Helfern, Akteuren und dem Heimat- und Verkehrsverein als Ausrichter, wobei eine solch umfangreiche Veranstaltung auch ein gewisses Risiko in sich birgt und nur mal vom Wetter betrachtet, auch ganz gut in die Hose gehen kann. Die allgemeine Resonanz war positiv. Danke!



Ein anderes Thema ist mir einfach wert, es einmal kurz anzusprechen:

Ein Friedhof, ein schön angelegter sauberer Friedhof, ein Ort der Ruhe, ein Ort der Trauer und der Erinnerungen, auch ein Ort der zum Nachdenken einlädt und ein Ort zur Begegnung, auch dass ist ganz wichtig.

Wichtig ist auch der Austausch bei diesen Begegnungen von allerlei Themen, Situationen und wer mit wem kann und das neueste aus dem Dorf.

Wobei ich zu diesen Begegnungsunterhaltungen, die auch sehr wichtig sind, eigentlich nur mal die Lautstärke ansprechen möchte, wenn sich vielleicht noch mehr, sogar aktuell Trauernde auf dem Friedhof aufhalten. Ein Ort der Ruhe und Besinnung eben, aber dass vermute ich mal, weiß eigentlich jeder, zumal man es auch auf den Schildern vor dem Friedhof lesen kann.

Ich wünsche uns allen Verständnis und wenn nötig Unterstützung für und von unseren Mitmenschen.

Konrad Dippel,
Ortsvorsteher

dann natürlich in alt hergebrachter Weise durch die Zuckertüte belohnt.

Für alle Beteiligten war das ein sehr aufregender Tag, so dass fast keinem so richtig der neue Zaun bzw. das Schultor aufgefallen ist. In den Sommerferien wurde ein Teilstück des Zauns vor der Schule erneuert und das sehr originell. Anstelle von plumphen Zaunlatten leiten uns jetzt Buntstifte in allen Farben in die Schule.

Ich weiß nicht, für wen der

Tag aufregender war, die Kinder waren geschaffelt von den neuen Eindrücken in ihrem jungen Leben und die Eltern gespannt auf den neuen Lebensabschnitt ihrer Zöglinge. Ich für meine Person wünsche den Kindern alles erdenklich Gute für ihre Zukunft und würde mich sehr freuen, wenn dieses alljährliche Ereignis Mellnau in seiner eigenen Grundschule erhalten bleibt!

Thomas Michael Schwarz
Fotos: Brand



Bolzplatz wird eifrig genutzt!

Der Bolzplatz unterhalb des Neubaugebietes „In den Stöcken“ erfreut sich, nachdem nun endlich der Rasen gesprossen ist und durch die Stadt Wetter das erste Tor aufgestellt wurde, großer Beliebtheit bei den jungen und jugendlichen Fußballern des Dorfes. Wer also abends bei schönen Wetter wilde Fußballer in Action sehen will, der sollte einfach mal vorbeischauen, denn meistens finden sich einige Jungen und Mädchen zum gemeinsamen

Fußballspielen ein. Dank der guten Pflege einiger Fußballerväter ist auch der Rasen in einem gut bespielbaren Zustand. Und wer mal zwischendurch ein Päuschen braucht, kann sich auf den vorhandenen Holzbänken ein wenig ausruhen. Jetzt hoffen natürlich alle, dass die „dunkle Jahreszeit“ schnell vorübergeht damit die Stadt Wetter am Ausbau (2. Tor + Ballfangnetz) weitermachen kann.

Alexander Pahlke



Danke, Theo!

Spende an den Kindergarten zum Heimat- und Verkehrsvereinsfest von Theo Marik



Eine echte Attraktion war Theo Marik vom Wattenscheider Lager mit seinem Leierkasten. Das Wattenscheider Lager ist eine Gemeinschaft, die in Mellnau ein Feriencamp, für Gruppen aus ganz Deutschland, betreibt. Ein nostalgischer Flair entstand in Mellnau, wenn Theo seinen Leierkasten auf den Höfen mit den wunderschönen Trachten erklingen lies. 121 Euro er-

spielte er als Spende für den Kindergarten in Mellnau. Ein herzliches Dankeschön an Theo sagt der Kindergarten für diese Spende. Ein herzliches Dankeschön sagt auch der Heimat und Verkehrsverein Mellnau e.V. für die Unterstützung und die Bereicherung im stehenden Festzug durch Theo mit seinem Leierkasten.

Margot Diehl



Impressum:

Der MELLNAUER KUCKUCK erscheint vierteljährlich und wird vom Mellnauer Gemeinde-Archiv e.V. herausgegeben. Alle Mellnauer Haushalte erhalten ihn kostenlos, darüberhinaus weitere Verteilstellen und Abonnenten außerhalb Mellnaus.

Verantwortliche Redaktion:

Armin Völk, Burgstraße 30, Mellnau, Telefon 06423-2378, Matthias Böttner, Alte Höhle 4a, Mellnau, Telefon 06423-7059

Außerdem haben mitgearbeitet:

Matthias Böttner, Peter Engel, Helga Naumann, Harald Völk, Christa Schubert, Peter

Schubert, Thomas Jentzsch, Ingrid Boßhammer-Jentzsch, Christa Schumacher, Rudi Schumacher, Dieter Sauer, Norbert Grosch, Heiko Sodemann.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion wieder. Für den Inhalt von Leserbriefen tragen deren Autoren selbst die Verantwortung.

Layout:

Erich Schumacher
Schumacher Informations-Design, Marburg

Anzeigenpreise:

1/1 Seite: Euro 88,-, 1/2 Seite: Euro 44,-, 1/5 Seite: Euro 22,-, 1/10 Seite: Euro 11,-, jeweils pro Ausgabe.

Annahmeschluss für die nächste Ausgabe:

Anzeigen und Text- sowie Bildbeiträge für die nächste Ausgabe bis spätestens 10. Dezember 2007 an die Redaktion.

Druck:

Druckerei Schöder, Wetter



Endspurt in der Dorferneuerung

Da in Mellnau das Jahr 2009 das letzte Laufzeitjahr der Dorferneuerung ist, sind die letzten Anträge auf Förderung bis zum 30.09.2008 vollständig beim Fachdienst Dorferneuerung beim Landkreis Marburg - Biedenkopf vorzulegen. Vollständig bedeutet:

- o Der Förderantrag muss alle erforderlichen Angaben und Unterschriften enthalten
- o Firmenangebote oder eine Kostenschätzung vom Architekten müssen beigelegt sein
- o Erforderliche Genehmigungen (Denkmalgenehmigung, Baugenehmigung o.a.) müssen beigelegt sein

Grundsätzlich können Maßnahmen ab 3000 Euro förderfähige Kosten mit 30% Zuschuss gefördert werden. Die



Als Anregung möchten wir ein gelungenes Objekt Ecke Burgstr.-Alte Höhle vorstellen. Hier ist zu ersehen, dass nicht nur "Alte Gemäuer" bezuschusst werden, sondern unter bestimmten Voraussetzungen sehr wohl auch bauzeitlich jüngere Häuser.

Förderung im Rahmen der Dorferneuerung komplett darzustellen, würde den Rahmen des Heftes sprengen, daher gilt der dringende Rat, sich rechtzeitig beraten zu lassen. Gerade für die kommenden Jahreszeit ist es sinnvoll, die Beratung in Anspruch zu nehmen bzw. sich frühzeitig um die Kostenvoranschläge zu kümmern, damit es im nächsten Sommer nicht zu Engpässen kommt.

Es besteht die Möglichkeit der kostenlosen Beratung durch das zuständige Planungsbüro plusConcept aus Schwalmstadt.

Ansprechpartner ist Herr Schnarr, Tel. 06691 / 807028.

Ansprechpartnerin beim FD Dorferneuerung in Marburg ist Frau Berckhemer, Tel. 06421 / 4450 - 123.

Fachbereich Ländlicher Raum, Fachdienst Dorferneuerung, Hermann - Jacobsohn - Weg 1, 35039 Marburg, Tel: 06421 / 405 - 6126, Fax: 06421 / 405 - 6130, email: laasr@marburg-biedenkopf.de

Bisher haben bereits einige Mellnauer von den Zuschüssen der Dorferneuerung profitiert. Die Anzahl der bis dato bewilligten privaten Maßnahmen sind der folgenden Aufstellung zu ersehen:

- o Anzahl der Maßnahmen: 32
- o Gesamtkosten: 890.794,84 Euro
- o Förderfähige Kosten: 840.730,90 Euro
- o Gesamtzuschuss: 229.582,44 Euro

Jeder, der an seinem Anwesen etwas verändern möchte, sollte die Gelegenheit nutzen

das Fördergeld in Anspruch zu nehmen.

Text u. Foto: A.Völk

LVM
Versicherungen

LVM
Krankenversicherung



**Im Vergleich
ganz vorn**

Eine gute Empfehlung von:

LVM-Versicherungsbüro
JESBERG
Bahnhofstr. 14, 35083 Wetter
Tel. (06423) 92081

K&F
Kögel & Feltz

Rechtsanwälte und Notar

Matthias Feltz
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Schulstraße 9
D-35083 Wetter (Marburg)
Tel. +49 (0)6423 9400-0
Fax +49 (0)6423 9400-20
Mobil +49 (0)171-6448999
E-Mail feltz@koegel-feltz.de

Heimat- und Verkehrsverein

50 Jahre

Bilder vom stehenden Festzug von der Kirche bis zur Burg



Der Heimat- und Verkehrsverein Mellnau feierte am 1. und 2. September 2007 sein 50-jähriges Vereinsjubiläum.

Nach vielen Monaten der Planungen und Vorbereitungen begann das Jubiläumsfest am Samstag, den 1. September um 18.00 Uhr mit einer Totenehrung auf dem Mellnauer Friedhof.

Unter Mitwirkung des Posaunenchores Wetter/Todenhäuser und des Männergesangsvereins Mellnau gedachte der 1. Vorsitzende Konrad Dippel den verstorbenen Vereinsmitgliedern seit der Gründung des Vereines 1957

Mit Worten des Dankes und Anerkennung stellte er eine

Blumenschale stellvertretend für alle Verstorbenen ab.

Unter Anteilnahme von vielen Mellnauer Bürgern und Bürgerinnen hielt Herr Pfarrer Fröhlich eine kleine Ansprache, bedachte unserer verstorbenen Gründungs- und Vereinsmitgliedern spendete Trost und stärkte uns mit Mut und Zuversicht für die Zukunft.

Ab 19.30 fand im Dorfgemeinschaftshaus ein Festkommers mit Ehrungen statt. Der 1. Vorsitzende Konrad Dippel begrüßte die zahlreichen Gäste und Besucher des Kommersabends und erzählte etwas aus der Geschichte und aus dem Vereinsleben, was ein jeder aber auch in der Fest-



Für 50 Jahre Mitgliedschaft und Gründungsmitglied wurden geehrt:

Stefan Boßhammer, Hermann Hahn, Horst Ruffert

Für 50 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt:

Christian Althaus, Heinrich Hahn, Johannes Jesberg, Hans Krieg, Erwin Nickel, Stephan Sause, Wiegand Klös, Hermann Naumann

Für 40 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt:

Erich Busch, Heinrich Busch, Waldemar Hahn, Gottfried Löwer, Heinrich Otto, Jakob Peter, Johannes Sauer, Heinrich Trusheim, Hermann Wagner

Für 25 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt:
Manfred Heldmann, Marlene Heldmann, Ingrid Pahlke, Hannelore Schneider

schrift ausführlicher nachlesen könnte. Gleichzeitig bedankte er sich bei seinem Freund und Schulkamerad Gerhard Wagner, der doch sehr viel bei der Erstellung und dem Druck der Festschrift beigetragen hat.

Worte des Dankes gab es anschließend auch für unsere Jubilare, die für 25, 40 und 50 Jahre Vereinszugehörigkeit mit einer Urkunde und der Vereinsnadel ausgezeichnet wurden.

Nach den Ehrungen gab es Grußworte von unserem Bürgermeister Kai-Uwe Spanka, Pfarrer Fröhlich und weitere Personen aus Politik, Kultur und Vereinen. Für die kleinen Geschenke die unsere Gäste mitgebracht hatten, möchte ich mich hiermit recht herzlich bedanken.

Die junge Kapelle „The Lights“, aus Simtshausen unterhielten uns mit wirklich guter Musik und bester Stimmung bis





in die frühen Morgenstunden.

Am Sonntag begann das „Räuseln“, schon ganz früh für uns. Bis alles hergerichtet war und die ersten Festzugteilnehmer anreisten, war es noch lange keine 11 Uhr.

Bei Gott sei Dank trockenem Wetter merkte man uns allen die Anspannung an,



ob die mühsamen und aufwendigen Vorbereitungen, genauer gesagt, ob die „Hundstage“ sich für heute gelohnt hatten.

Nach anfänglichem, verhaltenem Ansturm der Festzugbesucher wurde es um die Mittagszeit besser.

Durch unsere Zubringer Alfred Diehl und Alexander Dippel, die mit Traktoren und Wagen unterwegs waren vom Sportplatz bzw. Unterdorf kam es immer wieder schubweise zum Besucheransturm an der Kasse.

Trotz mehrerer anderer Veranstaltungen in umliegenden



Ortschaften waren wir doch angenehm überrascht über die zahlreichen Besucher hier in Mellnau.

Den Ausstellern, Darstellern, Musikern, Tänzern, Sängerinnen und Sänger, einfach allen Akteuren hat es Spaß gemacht und man hat auch nur positive Resonanz von den Besuchern gehört. So kam es auch, daß der stehende Festzug nicht um 16.00 Uhr wie geplant endete, sondern sich noch etwas nach hinten verschob!!!!



Es gab viele freundschaftliche Begegnungen, geschichtsträchtige Informationen, Unterhaltung und Spaß pur und auch die Verköstigung durch Essen und Trinken war gut geregelt. Das ganze Fest verlief ohne größere Zwischenfälle und ohne größere Verletzungen.

Der Abendgottesdienst mit Herrn Pfarrer Fröhlich in unserer Kirche als Musikgottesdienst zu gestalten, wurde von den zahlreichen Besuchern gut angenommen und ließ den offiziellen Festsonntag zu einem guten Ausklang kommen.

Doch auf manchen Höfen brannten noch bis tief in die Nacht kleinere Feuerchen, man

saß noch in gemütlicher Runde zusammen und hat das ganze Tagesgeschehen noch einmal

Revue passieren lassen. Als Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins möchte ich mich bei ALLEN bedanken, die aktiv oder passiv, oder auf irgend eine andere Art mitgeholfen haben, damit unser 50 jähriges Vereinsjubiläum rundum eine gute, schöne und gelungene Dorfveranstaltung geworden ist.
Konny Dippel



25 Jahre Gemeindearchiv

Das Gemeinde-Archiv, in dem Mellnauer Geschichte zusammengetragen, aufbewahrt und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird, sammelt nun schon seit einem viertel Jahrhundert Erzählungen und Erlebnisse aus unserem Dorf. Nachfolgend wollen wir die bewegte fünfundsingzigjährige Geschichte des Archivs darstellen.

Mellnauer Geschichte ist schon aufgeschrieben worden, lange bevor es ein Gemeindearchiv gab. Wie in einem Dorf dieser Größenordnung „üblich“, war dies früher Sache der Lehrer und Pfarrer. Daher gehören Kirchenbücher und Schulchronik zu den wichtigsten Quellen für die Erforschung der Ortsgeschichte.

Anfang der achtziger Jahre machten sich Mellnauer Jugendliche des Jugendclubs daran und beschäftigten sich mit der Mellnauer Geschichte, initiiert und angeleitet von Theo Kinstle.

Es wurde der Versuch einer völlig neuen Herangehensweise an die Geschichtserforschung unternommen. Die Jugendlichen erforschten die Geschichte ihres eigenen Ortes und überließen dies nicht den sogenannten Spezialisten bzw. den „Studierten“. Anders als in den bisherigen Geschichts-Texten, wollte man anhand der Erzählungen von Eltern und Großeltern die erlebte Geschichte der einfachen Leute festhalten.

Freilich war dies nicht ganz so neu; denn spätestens ab den siebziger Jahren wurde unter engagierten Historikern die „Geschichte von unten“ immer mehr zum Begriff. Man begnügte sich nicht länger damit, Jahreszahlen und Daten festzuhalten, die sich immer nur auf das Leben der jeweils Reichen und Mächtigen bezogen. Das alltägliche Leben der Menschen sollte dargestellt, Entwicklungen und Bezüge zum „Heute“ sollten sichtbar werden.

„Spurensuche“ wurde zum

Begriff und zur Methode und dies wurde von Theo Kinstle auch nach Mellnau getragen.

In den folgenden zwei Jahren entstanden eine Reihe von Heften, die mit Unterstützung der „Stiftung Jugendmarke“ und der „Friedrich-Ebert-Stiftung“ gedruckt wurden. Der Titel des ersten Heftes wurde zum Programm für das ganze Projekt: „Spurensicherung in Mellnau - Jugendliche forschen in der Geschichte ihres Ortes“, das im Frühjahr 1980 entstand.

Schon ab dem zweiten Heft, das noch Ende 1980 unter der wesentlichen Mithilfe von Hannes Schumacher entstand, wird der Untertitel erweitert in „Jugendliche und Erwachsene forschen...“, denn einige engagierte erwachsene Mellnauer arbeiteten jetzt regelmäßig mit.

Im Juli 1982 wurde das Mellnauer Gemeindearchiv gegründet und der „Öffentlichkeit übergeben“, wie es in der Oberhessischen Presse damals hieß.

Zur Verwaltung des Archivs wollte man nicht unbedingt einen eigenen Verein gründen und so war die naheliegendste Lösung, das Archiv dem Heimat- und Verkehrsverein treuhänderisch zu übergeben.

Zur Gründung konnte das Heft „Ortsbeschreibung Mellnau 1785“ vom Archiv herausgegeben werden.

Im November des gleichen Jahres kam ein weiteres Heft vom Archiv heraus: „Mellnauer Heimatgeschichte“. Darin findet sich eine Fülle von gesammeltem Material, das in den bisherigen Spurensicherungs-Heften noch keine Verwendung fand - geordnet, aufbereitet und ergänzt mit Dokumenten aus dem Staatsarchiv durch Theo Kinstle.

Das gesammelte Material der Spurensicherung bildete dann auch die Basis für ein Theaterstück, das im folgenden Jahr 1983 angegangen wurde. Im Rahmen des Projekts „Dorfkulturarbeit“ des Vereins kulturelle Erziehung e.V. wurde im Juni 1984 das Stück „Mellnau das Rote Dorf.“

Spurensicherung in Mellnau
Jugendliche forschen in der
Geschichte ihres Ortes
Frühjahr 1980



**Feste Feiern
in Mellnau**
April 1981



**Die
Postgeschichte
von Mellnau**
Jugendliche
und
Erwachsene
forschen in der
Geschichte
ihres Ortes
Dez. 1980 –
Jan. 1981



**Bürger-Verein
Mellnau**
Juni 1981

**95 Jahre
MGV
Waldlust**
Juli 1981



**Freiwillige
Feuerwehr
Mellnau**
Januar 1982



**Hausgeschichten
vom Doal**
Juli 1982



**Orts-
beschreibung
Mellnau
1785**
Februar
1982

**Mellnauer
Heimat-
geschichte**
November
1982



Unsere Kirche
August 1982



Bilder aus dem 20. Jahrhundert" mitten im Dorf aufgeführt.

Während die Spurensicherungsarbeit und das Dorftheater vor allem auch durch das Engagement von Theo Kinstle regional und überregional Beachtung fand, wurde es in den folgenden Jahren still um das Mellnauer Gemeindearchiv.

Erst 1989 erschien eine kleine Broschüre mit dem Abdruck eines Textes von Dr. Karl Wilhelm Justi von 1838 „Die Burg Mellnau bei Wetter, in der kurfürstlichen Provinz Oberhessen“.

Für das Gemeindearchiv plante Theo Kinstle, weitere ältere Texte über Mellnau neu zu veröffentlichen und eine beständige Archiv- und Geschichtsarbeit in Mellnau aufrecht zu erhalten. Doch existierte der Archivausschuss als aktive Gruppe im Heimat- und Verkehrsverein nur auf dem Papier.

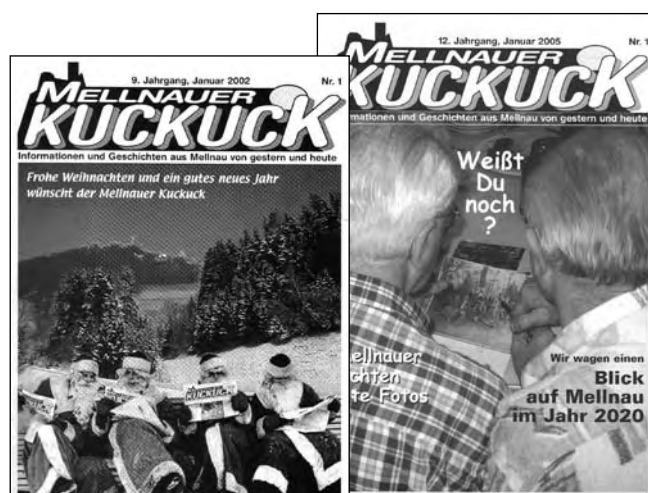
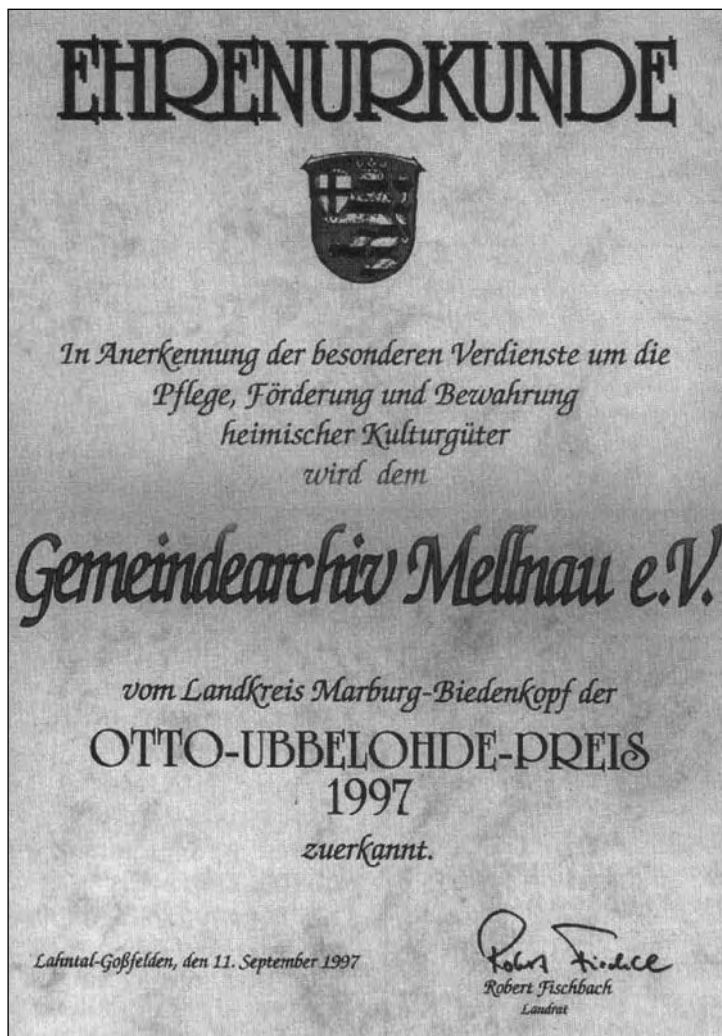
Im April 1992 wurde noch einmal eine Broschüre über „Die Burg Mellnau“ herausgegeben und eine Ausstellung zum 10-jährigen Bestehen des

Archivs organisiert. Doch längst gab es Überlegungen zu einer eigenständigen Organisationsform des Archivs.

Eine 11köpfige Gruppe kam zusammen, die in der Gründung eines eigenständigen Vereins realistische Möglichkeiten zum Neuanfang sah. Nach wenigen Treffen gründete sich am 6. Januar 1994 der Verein mit der Bezeichnung „Mellnauer Gemeinde-Archiv e.V.“.

Unter der Regie von Erich Schumacher entstand als völlig neues Projekt des neuen Archivvereins eine Dorfzeitung unter dem Titel „Mellnauer Kuckuck“. Sie sollte vierteljährlich erscheinen und an alle Mellnauer Haushalte gratis verteilt werden, Einblick geben in die Archivarbeit, geschichtliche Themen aufgreifen und über aktuelle Geschehnisse in Mellnau berichten. So wird Dorfgeschichte weiter fortgeschrieben, dem Vergangenen wird das Heutige und das Zukünftige zugeführt und auf diese Weise dokumentiert.

1996 wurde die Ausstellung



Seit 13 Jahren gibt es regelmäßig vierteljährig den Mellnauer Kuckuck in jeden Mellnauer Haushalt.

1997 bekam der Verein Mellnauer Gemeindearchiv e.V. den Otto-Ubbelohde-Preis des Landkreis Marburg-Biedenkopf (links).

„Wasser für Mellnau - 85 Jahre Mellnauer Wasserleitung“ präsentiert. Sie zeigte ein umfangreiches und wechselvolles Kapitel unserer Dorfgeschichte.

Für die langjährige Geschichtsarbeit in Mellnau wurde dem Mellnauer Gemeindearchiv der „Otto-Ubbelohde-Preis 1997“ verliehen.

Der Preis wurde gerne entgegen genommen und gibt bis heute Mut für die weitere Arbeit. Doch personell war der Archivverein weiterhin geschwächt.

Ebenfalls ab 1998 gab es eine entscheidende Modernisierung im Archiv, ein Computer kam zum Einsatz.

Der Verein nahm sich vor, den gesamten Inhalt des Gemeindearchivs im Computer zu inventarisieren, um einen systematischen Überblick auf neuestem Stand zu gewährleisten und einzelne Materialien schneller auffinden zu können. Da sich nur Wenige für das Archivieren interessierten, ist der Bestand noch nicht digitalisiert.

Eine weitere wichtige Neuerung bei der Geschichtsarbeit kam 1999 hinzu. Die persönlichen Erlebnisse und Erinnerungen älterer Mellnauer sollen wieder erfasst werden. Erstmals im August 1999 wird im evangelischen Gemeindetreff ein Geschichts-Seniorentreff organisiert. Hier traf man sich in gemütlicher Runde mit Kaffee und Kuchen, um Anekdoten und Dorfgeschichten zu sammeln und zu dokumentieren. Der Gesprächskreis hieß bald „Domools an Mellnä“.

Die Herausgabe des MELLNAUER KUCKUCK als Dorfzeitung blieb daneben über all die Jahre die Hauptaktivität des Vereins. Die Dorfzeitung erreichte eine sehr hohe Beliebtheit bei den meisten Mellnauern.

In den letzten Jahren wurde regelmäßig über die „Dorferneuerung“ in Mellnau berichtet. Dieser Prozess wird nach wie vor von Mitgliedern des Gemeindearchivs begleitet. Das gilt auch für nachfolgende Rubriken. So wurden einzelne Mitbürger und ihre Steckenpferde portraitiert, alte Handwerke vorgestellt und die Hausgeschichten erweitert den bestehenden Bestand. Der alljährliche „Müll-

kalender“ erleichterte vielen Mellnauern ihren Alltag.

Seit Januar 2001 kann man sich die Seiten des KUCKUCK auch im Internet ansehen, als Bestandteil der Mellnau-Website, die von Rubens Tittel ins Leben gerufen wurde und bestens betreut wird.

Das 20-jährige wurde mit einem Open-Air-Konzert auf der Burg mit der Gruppe „Fäägmeel“ gefeiert. Das Konzert



wurde vom MeGA e.V. zusammen mit der Burschenschaft, der Gruppe Spectaculum und dem Heimat- und Verkehrsverein organisiert.

Zum 10-jährigen Bestehen des „Mellnauer Kuckuck“ wurde im Frühjahr 2004 eine Foto-Ausstellung mit dem Titel: „Spaziergang durch das alte Mellnau“ präsentiert. Über 500 Fotos, Zeichnungen und Schriften wurden zu diesem Anlass im Dorf gesammelt.

Zu dieser Zeit musste Erich Schumacher aus beruflichen Gründen seine Mitarbeit im Verein und damit auch am Mellnauer Kuckuck aufkündigen. Die Redaktion des Heftes bekam daraufhin ein neues Gesicht. Mit neuen Mitstreitern wurde der Inhalt der Dorfzeitung nun unter der Regie von Armin Völk gefertigt. Mit Erich Schumacher wurde ein Honorarvertrag über die Herstellung des Layouts getätigt. Die entstandenen Kosten werden zum Großteil durch den Wechsel zum Druckhaus Schröder aufgefangen.

2005 wurden die ersten „Lebensgeschichten“ im Mellnauer Kuckuck veröffentlicht.

Die Erzählungen wurden von Theo Kinstle 1980 im Rahmen eines Dorfkulturpro-



Zum 50-jährigen Jubiläum des Heimat- und Verkehrsvereins zeigte der Archivverein eine Ausstellung zur Burg Mellnau, die auch auf der Burgwaldmesse nochmals gezeigt wurde und dort den „Zukunftspreis“ erhielt.

mit unseren wenigen Mitgliedern wohl an unsere Grenzen. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir diese Aufgabe demnächst lösen werden.

Zu unserem 25. Jubiläum entstand die Ausstellung „Die Burg Mellnau im Wandel der Zeit“, die auf dem Fest des Heimat- u. Verkehrsvereins sowie auf der Burgwaldmesse in Wetter im September 2007 zu sehen war. In sechsmonatiger Arbeit wurde das Innenleben unseres Archivs auf den Kopf gestellt, um alles wichtige zu unserer Burg zu sammeln und anschaulich aufzuarbeiten. Als Lohn für diese zeitaufwendige Beschäftigung und nicht zuletzt auch für die Arbeit der letzten Jahre, wurde das Mellnauer Gemeindearchiv mit dem ersten Preis des Zukunftswettbewerbs auf der Burgwaldmesse in Wetter prämiert. Der daraus erzielte Gewinn soll für ein Buch über die Burg verwendet werden, das demnächst veröffentlicht wird.

Abschließend möchten wir uns noch bei allen bedanken, die durch ihre Mitarbeit zum Gelingen unserer Arbeit beigetragen haben.

Besonderen Dank an unsere Inserenten und alle anderen, die uns finanziell unterstützt haben und so das Erscheinen des Mellnauer Kuckucks erst ermöglichen.

*Erich Schumacher
(Mellnauer Kuckuck 2-4/2002)
u. Armin Völk (2007)*

jekts aufgeschrieben und beschreiben den Dorfalltag Mitte des letzten Jahrhunderts.

Im Sommer 2006 wurde gemeinsam mit der Kirchengemeinde die Live-Übertragung eines WM-Spiels im Wattenscheider Ferienlager durchgeführt. Im Herbst desselben Jahres veröffentlichte Erich Schumacher im Auftrag des Wattenscheider Ferienlagers das Buch

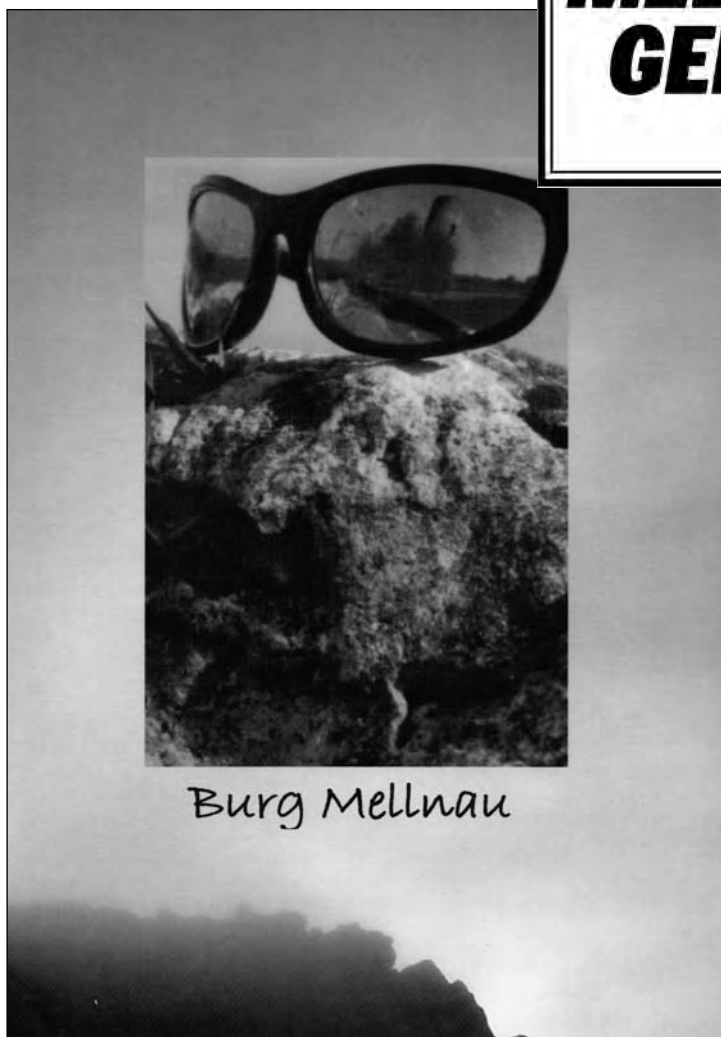
„50 Jahre Mellnauer Ferienlager“.

Leider wurden die Ziele, die sich das Archiv gesetzt hat, nur zum Teil erreicht. Schon länger sollte eine ansprechend gestaltete Karte von Mellnau erstellt sein, die unter anderem Informationen über die alten Hofnamen, Straßennamen und Flurbezeichnungen enthalten soll.

Weiterhin ist ein Postkartenbuch in Arbeit, um die Vielzahl der dörflichen Ansichten zu dokumentieren.

Unser Ziel, das Archivmaterial bis Ende dieses Jahres komplett digital zu erfassen, werden wir auch dieses Jahr nicht erreichen. Die Arbeit im Archiv erfordert Zeit und Disziplin, das Archivgut zu ordnen und benutzerfreundlich zu erfassen. Hier stoßen wir

Burg-Buch



Bei den Vorbereitungen zur Ausstellung ist ein von Alex Pahlke liebevoll kreierte Foto-Buch zur Burg Mellnau entstanden. Auf dem Fest sowie auf der Burgwaldmesse haben wir das Buch vorgestellt und Bestellungen entgegen genommen. Das Buch ist eine Internetbestellung und wir geben es zum Selbstkostenpreis weiter. (16 Seiten, farbig, gebunden Hartkarton, 25.-EURO) Bestellungen sind noch bis Ende des Monats möglich bei Lebensmittel Wagner oder unter www.mellnauerkuckuck.de.

Der Inhalt des Buches umfasst allerdings nur einen kleinen Teil der Archivbestände, die wir ebenfalls gerne der Öffentlichkeit präsentieren würden. Beflügelt durch den Preis

des Zukunftswettbewerbs der Burgwaldmesse haben wir uns entschlossen, im Frühsommer des kommenden Jahres eine komplexere Publikation zur Burg zu veröffentlichen. Genauere Angaben zum Umfang und Preis liegen zur Zeit noch nicht vor. Um den Druckauftrag besser kalkulieren zu können, wäre es für uns allerdings wichtig zu wissen, wer sich für ein solches Buch interessiert. Wir möchten insbesondere die Vereine ansprechen, vielleicht wäre dieses Buch ein passendes Präsent zu einem Jubiläum. Interessenten können sich unverbindlich unter der oben angegebenen Internetadresse vormerken oder direkt mit mir in Kontakt treten.

Armin Völk

Neues vom
**MELLNAUER
 GEMEINDE** **ARCHIV**
 e.V.

Mellnauer Platt für Fortgeschrittene



Der Herbst ist da, die Tage werden kürzer und man findet wieder Zeit sich anspruchsvollen Dingen zu widmen. Passend zu dieser Jahreszeit haben wir uns für die Liebhaber des ländlichen Ausdrucks wieder etwas Tolles einfallen lassen. Wir gehen davon aus, dass die Lektüre der ersten beiden Teile unseres Kurses „Platt für Beigefreite“ gefruchtet haben, und wir nur in der Lektion für Fortgeschrittene weitermachen können.

Bei der Seminarplanung was es uns wichtig, das Fest des HVV in den Sprachkurs mit einzubeziehen. Was lag

näher, als das Bunte Treiben während des Dorffestes auf Mellnauer-Platt zu kommentieren. Entstanden ist ein witziger Ausflug in die Mellnauer Sprachwelt. Wir hatten wieder einmal viel Spaß beim „Vorsprechen“, wir hoffen ihr auch beim klären unter: www.mellnau.de

Ps: Ab Dezember werden von uns bei bestimmten „Kandidaten“ Kontrollanrufe durchgeführt, um den Lernstatus zu überprüfen. Bei schlechtem Abschneiden ist mit einer Strafe nicht unter einem Tagessatz Pflastergeld zu rechnen. Aure Guckucks



www.mellnauerkuckuck.de

Neues vom

MELLNAUER GEMEINDE ARCHIV e.V.

Gesprächskreis Getreideernte



(li.-re.) 1. Johannes Peuker, 2. Annemarie Schäfer, 3. Elisabeth Brössel geb. Hallenberger, 4. Maria Weide geb. Wagner, 5. Heinrich Wagner (Kind auf Arm) 6. Hermann Höck, 7. Elisabeth Höck, 8. Katharina Noll, 9. Elisabeth Roth, 10. Hermann Roth, 11. Bernhard Heck (Todenhausen), 12. Heinrich Hahn, 13. Karl Hallenberger, 14. Johannes Wagner, 15. Katharina Wagner, 16. Gertrud Sause (Schneiders) sitzend 17. Liesel Gärtner, geb. Wagner, 18. Jakob Dörnbach, 19. ??, 20. Ludwig Freiling, 21. Margarete Ruffert geb. Wagner, 22. Jost Wagner, 23. Elisabeth Schwertfeger geb. Wagner, 24. Margarete Ronsheimer geb. Sause

Zu unserem fünfzehnten Gesprächskreis am 2. Oktober 2007 sind sechs Mellnauer/innen unserer Einladung gefolgt, um mit uns über die Getreideernte, Dreschgemein-

schaften und der Entwicklung in den vergangenen Jahrzehnten zu reden.

Die Damen der Runde Gretel Völk, Christine Keutner, Anneliese Busch, Katharina

Trusheim und Emma Sauer wußten noch vieles über die Begebenheiten und Arbeitsschritte der harten Arbeit, manches auch noch vom Zusehen aus Kindheitstagen. Sobald unsere Fragen technischer Natur waren, konnte Heinrich Trusheim diese beantworten.

Die Sense, mit der früher das Getreide geerntet wurde, hatte einen Windfänger, ein Drahtbügel, der dafür sorgte, daß das gerade gesennte Getreide nicht vom Wind durcheinander geblasen wurde. Mit der Sichel wurde die Ernte „portionsweise“ aufgehoben und mit Strohseilen zu Garben zusammengebunden und aufgestellt. Auf alten Bildern sieht man diese noch auf den Feldern stehen, zum Trocknen und zum Reifen. Der Hafer,

ausschließlich als Pferdefutter verwendet, stand etwa vierzehn Tage auf dem Feld, Weizen hingegen etwas kürzer.

Oftmals wehte der Wind die Garben wieder um, dann mußten sie wieder aufgerichtet werden. Auch die Mäuse auf dem Feld nisteten sich dort ein, die mitgebrachten Hunde machten dann Jagd auf sie.

Nach 1950 kamen die Mähmaschinen mit Binder auf, die wohl nicht so hübsch und ordentlich die Garben banden, wie uns berichtet wurde. Keutners zum Beispiel, schafften sich 1962/63 die erste Mähmaschine an.

Zum Dreschen des Getreides schlossen sich die Bauern zu Genossenschaften zusammen und kauften gemeinsam Dreschmaschinen. Diese schweren Ungetüme wurden,



Neues vom **MELLNAUER GEMEINDE** **ARCHIV** e.V.

Gretel Völk erzählt: "Die Erntezeit in den fünfziger Jahren war für uns Kinder schon etwas Besonderes. Sobald die Garben aufgestellt waren, gingen wir auf den Acker, um die Ähren, die noch am Boden lagen, aufzusammeln. Mehrere kleine Ährensträußchen wurden dann zu einigen dicken Gebinden zusammengetragen. Wenn dann die Bauern mit dem Dreschen fertig waren, wurden unsere Ähren zuletzt mit gedroschen. Damit verdienten wir uns ein kleines Taschengeld."

wenn die Ernte in der Scheune war, von Hof zu Hof transportiert, erst von mindestens drei Pferden gezogen, später von den damals noch kleinen und schwachen Schleppern.

An die fünfzehn Leute waren für die Drescharbeit notwendig. Morgens, ab fünf Uhr wurden die Helfer im Dorf abgeholt, um möglichst bis abends das Korn gedroschen zu haben.

Die Dreschmaschinen hatten Elektroantrieb, doch mittags gab es aus Mangel an Strom eine Stromsperre, dann mußten die Schlepper die Maschine antreiben.

Die Spreu von Weizen und Hafer wurden an das Vieh verfüttert, das vom Roggen war dafür zu rau. Gerste wurde damals nicht angebaut. Wenn die Arbeit getan war, kam das gute Geschirr auf den Tisch und besonders große Kuchen wurden für dieses Ereignis gebacken.

Die Müller aus Wetter und Simtshausen holten das Korn und tauschten es gegen Mehl.

Trotz der harten Arbeit erinnern sich unsere Gäste gerne an die Zeit zurück, weil die Gemeinschaft damals groß war, aber auch wegen vieler kleinerer und größerer Geschichten und Anekdoten, die erlebt wurden und heute noch nach Jahrzehnten ein Schmunzeln auf die Lippen bringt.

Matthias Böttner



Männergesangverein „Waldlust“ Mellnau 1886

Herzliche Einladung
zu einem musikalischen Unterhaltungsabend des
MGV „Waldlust“ Mellnau 1886
Samstag, 10. Nov. 2007, ab 19.30 Uhr im DGH Mellnau



7. Burgwaldmesse war großer Erfolg „Zukunftspreis“ für das Mellnauer Gemeindearchiv



Einen neuen Ausstellerrekord verzeichnet die 7. Burgwaldmesse, die am 22. und 23. September in Wetter stattfand. Die zweijährlich stattfindende Burgwaldmesse will heimischen Betrieben, Vereinen und Institutionen als Plattform dienen, auf der diese sich, ihre Produkte und Projekte der Bevölkerung darstellen können. Als Schaufenster der Region wirkt die Burgwaldmesse nicht nur wirtschaftsfördernd, sondern stärkt als Wandermesse die Identität der Region. Die Entwicklungsgruppe Region Burgwald e.V. nutzt die Messe, um innovative Projekte zur Regionalentwicklung besonders herauszustellen und zu bewerben.

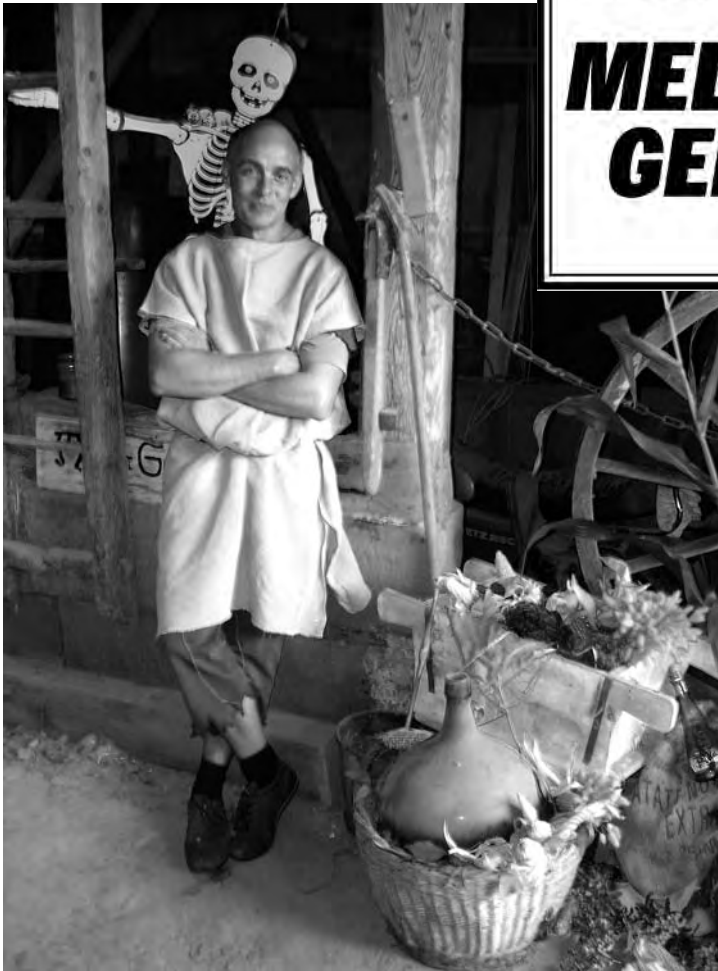
Fast alle Aussteller bewerteten in einer Umfrage die Messe als vollen Erfolg. Besonders gelungen war der Bereich Natur und Freizeit. Im Zelt 4 wurde ein ganzes Waldgebiet nachgestellt.

Ein besonderes Lob an dieser Stelle für die verantwortliche Organisation der Region Burgwald und der Stadt Wetter.

Unser Jubiläum wurde auf der Burgwaldmesse in Wetter mit einem besonderen Sahnehäubchen prämiert. Die Besucher der Messe wählten das Mellnauer Gemeindearchiv zum "zukunftsfähigsten" Aussteller und würdigten damit unser Engagement in der Geschichtsarbeit und besonders



Neues vom **MELLNAUER GEMEINDE** **ARCHIV** e.V.



Peter Engel hat durch seine Mitarbeit wesentlich zum Erfolg der Burgausstellung beigetragen.



Die Preisträger des Zukunftswettbewerbes: Waltraud Theis (li.) und Rolf Witetek (re.) von der Volksbank Mittelhessen überreichen den Gewinnern des Zukunftswettbewerbs ihre Preise (v.li.) M. Böttner u. A. Völk vom Mellnauer Gemeinde Archiv, Frank Ortmüller, Dr. Anne Archinal von der Aktionsgemeinschaft "Rettet den Burgwald" (Foto: Erich Schumacher)

die liebevolle Gestaltung unserer Ausstellung. Wir haben uns riesig über diese Ehrung gefreut und bedanken uns herzlich bei allen, die diese Wahl unterstützt haben. Besonderen Dank gilt den Spendern des Preises, der Volksbank Mittelhessen. Wir sehen diese Anerkennung nicht nur für die arbeitsaufwendige Vorbereitung zur Ausstellung, sondern auch für die in der

Vergangenheit geleistete Arbeit. Zugleich ist dieser Preis für uns Motivation, zukünftig diesen Weg weiterzugehen und unsere Arbeit fortzuführen. Wir konnten auf der Messe viele Eindrücke gewinnen und neue Kontakte zu gleichgesinnten Personen oder Vereinen knüpfen. Wir hoffen, diese für unsere zukünftige Arbeit nutzen zu können.
Armin Völk





Löschblatt

Informationen der Feuerwehr Mellnau

Oktober 2007



Container findet neuen Platz

Im Rahmen der Neugestaltung des Umfeldes des Dorfgemeinschaftshauses ist es notwendig geworden, dass der Container der Feuerwehr, der sich bisher hinten beim Feuerlöschteich befand, einen neuen Platz gesucht hat. Nach einigen Überlegungen der Aktiven und des Vorstandes entschied man sich dafür, den Container nach vorne zu holen.

Er steht jetzt links neben dem Feuerwehrgerätehaus. Um den dort befindlichen mit Gras bewachsenen Erdhügel zu entfernen, stellte die Stadt Wetter kostenlos Bagger und Baugeräte zur Verfügung, denn diese Sache sollte in Eigenregie durchgeführt werden.

So wurde der Hügel mit dem Bagger abgetragen und mit einem LKW abgefahren. Der

Container wurde mit dem Bagger angehoben und nach vorne auf den Gerätehausvorplatz geholt. Der Untergrund wurde vorbereitet und der Container an seinem neuen Bestimmungsort platziert.

Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen und es wäre schön, wenn sich der eine oder andere beim nächsten Arbeitseinsatz mit einbringen würde. Wer helfen möchte, meldet sich bitte beim Vorsitzenden des Feuerwehr-Vereines Willi Ruffert, Tel.: 5 13 96.

Allen Helfern, die bis jetzt ihre Freizeit geopfert haben dankt der Vorstand und die Wehrführung.

Der Dienstplan für das zweite Halbjahr für die Einsatzabteilung ist fertig und erstmals auch hier im Kuckuck zu sehen.

Datum/Uhrzeit:	Art des Dienstes:	Ort:	Ausbilder:
27.09./19.00 h	Knoten u. Stiche	FWGH	WF/st. WF
11.10./19.00 h	TS	FWGH	WF/st. WF
25.10./19.00 h	Retten	FWGH	WF/st. WF
08.11./19.00 h	Tragbare Leitern	FWGH	WF/st. WF
22.11./19.00 h	FWDV 3	FWGH	WF/st. WF
20.12./19.00 h	FWDV 3	FWGH	WF/st. WF

Bei Interesse freuen wir uns über jedermann und -frau die mal bei uns reinschauen möchten.

Wir würden uns auch freuen, wenn sich der eine oder andere EX-Feuerwehrmann wieder zu uns gesellen würde.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr findet Dienstags um 18.30 Uhr statt. Die Jugendlichen erwartet neben feuerwehrtechnischem Unterricht gerade in den Herbsttagen und der Vorweihnachtszeit auch der ein oder andere Bastel- oder Videoabend.

Wer kommen möchte, sollte

zwischen 10 und 18 Jahre alt sein. Bei Interesse einfach mal im Feuerwehrgerätehaus vorbeischaun. Bei Fragen rund um die Jugendfeuerwehr stehen die Jugendwartin Carina Dippel, Tel.: 2309, oder der Wehrführer Andreas Kurzweil, Tel.: 51580 gerne zur Verfügung.

Vorstand Feuerwehr-Verein

50 Jahre Heimat- und Verkehrsverein Mellnau

Der Vorstand der FFW Mellnau e. V. bedankt sich bei ihren Mitgliedern und Helfern für die Aufopfertenen Bemühungen, das Fest des H V V Mellnau anlässlich ihres 50. Jubiläumsfestes, zu einer unvergessenen Veranstaltung werden zu lassen. Es hat sich gezeigt, das man ohne viel Worte und Bitten miteinander viel erreichen kann. Nur wer miteinander kann, hat den Sinn des Lebens verstanden.

gez. Kurt Eucker stellv. Schriftführer

Vereinsgemeinschaft Ein erster Schritt ist getan!

Die Mellanuer Vereinsgemeinschaft ist gegründet. Was lange währt wird endlich von Erfolg gekrönt. Was am 10. Januar 2007 erfreulicherweise mit der Verständigung aller Vorstände der Mellnauer Ortsvereine begonnen hatte ist in dann insgesamt fünf Versammlungen einigen Vereinsvertretern mit der „Gründung der Vereinsgemeinschaft“ gelungen und einen wichtigen Schritt zu mehr Gemeinsamkeit in Mellnau zu vollziehen. Es gab in den Sitzungen viel zu argumentieren, viel abzuwägen. Nicht alle Mellnauer Ortsvereine konnten sich zu dem Schritt, eine Vereinsgemeinschaft zu Gründen und dieses Vorhaben zu unterstützen, entschließen.

So waren es dann am Ende fünf Vereine die nun die Mellnauer Vereinsgemeinschaft ausmachen. „Carpe diem“ e.V.; Heimat und Verkehrsverein Mellnau e.V.; Jagdgenossenschaft; Mellnauer Gemeindearchiv e.V. und der Männergesangsverein „Waldlust“ 1886 e.V.

Alle Formalitäten sind nun auf den Weg gebracht, Anmeldung bei der Finanzverwaltung als Gemeinnützige Körperschaft, Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Marburg um dann voll Funktions- und Arbeitsfähig zu sein. Der erste gewählte Vorstand der Vereinsgemeinschaft setzt sich zusammen aus:

1. Vors. Stephan Lölkes, Stellvertr. Vors. Margot Diehl, Kassenführer Konrad Dippel, Schriftführer Horst Gunnesch

Margot Diehl und ihre drei Männer im Team wollen nun versuchen die Vereinskultur in Mellnau weiter zu entwickeln.

Die Arbeit in der nahen Zukunft wird im Schwerpunkt auf ein weiteres intensiveres Miteinander aller Ortsvereine ausgerichtet sein. Wir hoffen natürlich, dass sich nach und nach alle Mellnauer Ortsvereine von der Richtigkeit und Wichtigkeit dieser Gemeinschaft überzeugen und zur Mitgliedschaft entschließen. Die Türen sind in jedem Falle für alle Mellnauer Vereine weit offen und laden zum Mitmachen ein.

Zu einer ersten gemeinsamen Sitzung aller Vereine im Ort lädt die Vereinsgemeinschaft in Kürze ein.

Erfreuliches gibt es vom Projekt Schulscheune zu berichten. Schließlich rankte sich ja das Thema von mehr Zusammenarbeit der Vereine um das Projekt Schulscheune. Nun sind wir der Verwirklichung dieses Zieles ein gutes Stück näher gekommen. Ein überzeugendes Nutzungskonzept wurde erstellt, die Grundlage zur Bildung eines Trägervereins ist ebenfalls gegeben, jedenfalls gibt es sehr positive Signale. Die neu gegründete Mellnauer Vereinsgemeinschaft hat in jedem Falle den festen Willen an der Realisierung eines neuen Dorfmittelpunktes im Zentrum von Schule, Kindergarten und Kirche tatkräftig mitzuwirken. Bleibt zu hoffen, dass es uns mit dem mehr an Gemeinsamkeiten innerhalb der Vereine gelingt auch die Bürger von Mellnau mit zu überzeugen und dann alle für unseren Ort im Miteinander und Füreinander eine gute Zukunft zu entwickeln. Die Mellnauer Vereinsgemeinschaft wird da zu ihren Beitrag leisten.

V.i.S.d.V. Horst Gunnesch
Schriftführer

Die FFW Mellnau e.V. gratuliert:

Günter Sawikowski
am 10.11.07 zum 60. Geburtstag
Heinz Schumacher
am 6.12.07 zum 60. Geburtstag

Rundeneröffnungsfeier der JSG Rosphe/Mellnau am 25./26. August 2007

Wie im letzten Jahr haben wir auch diesmal wieder eine Rundeneröffnungsveranstaltung mit allen Mannschaften, sowie Eltern und Fans durchgeführt. Ort des Geschehens war der Zeltplatz der Wattenscheider Pfadfinder am Fuße der Mellnauer Burg. Gegen 17:00 Uhr trafen die ersten Gäste ein und bereiteten ihren Übernachtungsplatz vor. Eine Vielfalt von Schlafplätzen konnte bestaunt werden, von der ordinären Luft- über die ultra dünne Überlebens-, bis hin zur ca. 60 cm hohen Komfortmatratze war alles vertreten. Während man bei der einen Unterlage nicht glauben konnte, dass sie überhaupt eine Polsterung hergibt, war man bei der Hochmatratze gespannt, ob sie und vor allem anschließend der Schläfer überhaupt noch ins Zelt passen. Wie man am nächsten Morgen vernehmen konnte, hat wenigstens letztere so gut geschlafen, dass er das nächste Jahr noch einmal wiederholen möchte.

Beim anschließenden Fußballspiel auf dem Fußballplatz in Mellnau fanden sich inzwischen schon an die 100 Teilnehmer ein. Zwar nahmen nicht alle an den Spielen der gemischten Mannschaften von Kindern, Eltern und Betreuern teil, aber bei vier Mannschaften einer Mannschaftsstärke von 15 Spielern, war der Platz sowieso immer gut gefüllt. Dem entsprechend stand auch nicht der Sieg, sondern der Spaß im Vordergrund. Kinder konnten

einmal gegen ihre Väter spielen, die Mütter überraschten mit erstaunlich guten fußballerischen Ansätzen. Der Unterhaltungswert war hoch und alle hatten ihren Spaß, ob als Teilnehmer oder als Zuschauer.

Gegen 20:00 Uhr nahmen wir dann alle in der Hütte zum gemeinsamen Essen platz. Peter und Moma hatten während der Spiele die Würstchen gegrillt, die von den Eltern vorbereiteten Speisen wurde zu einem ein schier unglaublichen Beilagenbuffet zusammengestellt. Bei dem leckeren Essen wurde sich angeregt unterhalten, die vergangene aber auch anstehende Fußballrunde sowie auch Themen, die nichts mit Fußball zu tun hatten, ausgiebig diskutiert. Schließlich kommt nicht oft in dieser mannschaftsübergreifenden Runde zusammen. Im Anschluss an das Abendessen konnten sich die Kinder bei einem lustigen Quiz noch einen kleinen Vorrat an Süßigkeiten für den Abend zulegen.

Das Highlight des Abends war sicherlich die anschließende Nachtwanderung auf die Mellnauer Burg. Mit Taschenlampen und unter fachkundiger Führung ging es durch Wald und Dorf zur Burg. Dort trafen wir einige andere Besucher an, die bei Lagerfeuer, Musik und Getränken anscheinend einen romantischen Abend verbringen wollten. Die Romantik endete jäh, als wir mit ca. 60 Personen innerhalb kürzester Zeit

einfielen und Lagerfeuer und Burg einnahmen. Die Besucher mögen uns den Überfall verzeihen, auch wenn Stimmung und Holzvorrat erst einmal dahin schmolzen. Wir haben versucht, die Störung so gering wie möglich zu halten, aber so ein Feuer reizt nun einmal ungemein. Aber ich glaube, sie haben es mit Humor aufgenommen. Da Armin und Alex den Schlüssel für den Burgturm besorgt hatten, bot sich uns die seltene -für einige vielleicht sogar die einmalige- Gelegenheit bei Nacht den Turm zu besteigen und bei lauer und klarer Nacht einen herrlichen Ausblick zu genießen.

Allein dieser Moment war schon die Teilnahme an dieser Veranstaltung wert. Auf- und Abstieg über die schmale Treppe sowie der Aufenthalt auf dem Turm verlangten volle Konzentration, doch (fast) alle hielten sich vorbildlich an die zuvor ausgegebenen Sicherheitsanweisungen, so dass schließlich gegen 23:00 Uhr wieder alle wohlbehalten auf dem Zeltplatz ankamen.

Dort wurde in dem weitläufigen Gelände noch an verschiedenen Stellen Fußball gespielt, bis um Mitternacht die Jüngsten nach und nach ins Zelt gingen. Die älteren Kinder versuchten noch ihr Glück beim Pokern bzw. Kronkorkenziehen, die Erwachsenen trafen sich am Lagerfeuer und erzählten sich noch einige Geschichten aus der Vergangenheit. Die Nacht war

recht kurzweilig, da doch immer wieder jemand meinte, er müsste noch etwas erzählen oder unbedingt jemand anderes besuchen - aber so ist das nun einmal beim Zelten.

Viele waren dann aber doch froh, dass die Nacht vorbei war und sie endlich frühstücken konnten. Einige Eltern hatte Kaffee und Kakao gekocht und wieder einmal ein Buffet mit Wurst- und Käseplatten, Marmelade, Honig, Eier, Schinken, ... aufgebaut, wie man es in manch einem 3 Sternehotel nicht vorfindet. Nach einem gemütlichen Frühstück wurden dann so nach und nach die Zelte abgebaut, es wurde noch ordentlich aufgeräumt und schließlich gegen Mittag die letzten Reste abtransportiert.

Es war eine ausgesprochen schöne und gelungene Veranstaltung, einmal ganz anders als die Jahre zuvor. Es hat allen Teilnehmern viel Spaß gemacht und so gut gefallen, dass schon vor Ort bekundet wurde, dies noch einmal machen zu wollen. Die nächtlichen Eindrücke von der Mellnauer Burg, bleiben sicherlich vielen in unvergesslicher Erinnerung. Besonderer Dank gilt den den Mellnauer Verantwortlichen, die diesmal die meiste Arbeit hatten, und viel Zeit und Mühe investiert haben, damit die Veranstaltung reibungslos und zur Zufriedenheit aller abgelaufen konnte.

Udo Völk
(Jugendwart Unterrosphe)
Foto: Alex Pahlke





RENAULT

GNAU in Mellnau

Marburg ist für Sie näher,
als Sie denken – nutzen
Sie unseren Hol-/ und
Bringservice sowie
unsere Beratung
vor Ort.

Unser Verkaufsberater
Ingo Brandt steht Ihnen gerne
direkt in Mellnau zur Verfügung.



Autodienst GNAU

Neue Kasseler Str. 66 · 35039 Marburg
Telefon 0 64 21 / 68 77-22
Mobil 01 60 - 97 84 43 95
ingo.brandt@gnau.de · www.gnau.de

MATRATZEN LIEGEN

Produktion und Verkaufsagentur
Tischlermeister Dirk Bergener



Dämmersgrund 6, 35083 Wetter-Mellnau
Telefon (06423) 3550

- Schaumstoff-, Federkern- und Latexmatratzen in allen Größen
- Massivholzbetten aus eigener Herstellung
- Allergiker-Programm
- Wasserbetten
- Lattenroste
- Schlafen nach japanischer Tradition: Futonbetten
- Objektausstattungen
- Innenausbau

ÖKO ZENTRUM

Fachhandel für Naturbaustoffe
und Umwelttechnik

- Naturfarben
- Dämmstoffe
- Lehmbaustoffe
- Außenwanddämmsysteme
- Bodenbeläge
- Dielengrobauswahl
- Trockenbodensysteme

35094 Caldern bei Marburg • Zum Wollenberg 1
Tel. (0 64 20) 60 60 • Fax (0 64 20) 75 27

umweltbewußtes Bauen
gesundes Wohnen

Treffen Sie Ihre Entscheidungen mit Herz und Verstand



Rufen Sie mich
jetzt an:
(0 64 23) 54 21 67

Entscheiden Sie sich für die Nr. 1: ganzheitliche Allfinanz-Beratung,
über 3,5 Millionen Kunden, seit über 27 Jahren bewährt

Bei Ihrem Berater in Finanzfragen
sollten Sie ein gutes Gefühl haben
– und bei Anlageentscheidungen natür-
lich trotzdem auf Verstand setzen:

Ihr Vermögensberater entwickelt
nach einer intensiven Analyse den Aktiv-

Plan zum Vermögensaufbau. Ganz
auf Ihre individuellen Bedürfnisse und
Möglichkeiten abgestimmt. Geben Sie
Ihrer Zukunft eine sichere Basis: Mit
Herz, Verstand und einer unverbind-
lichen Finanzanalyse!

Früher von
Später danken!



Regionalgeschäftsstelle
Deutsche Vermögensberatung
Martin Schäfer

In den Stöcken 9 · 35083 Wetter-Mellnau
Telefon (0 64 23) 54 21 67
Telefax (0 64 23) 96 24 55

www.ferienhaus-mellnau.de

wohnen in historischen Fachwerkgebäuden

- angenehmes Wohnklima durch Lehmbauweise
- Grundstück mit Garten und Feuerstelle
- großzügige und gemütliche Ausstattung
- herrliche Lage nahe der Burgruine

eMail: info@ferienhaus-mellnau.de

Info: Fam. Schubert Tel: 06423/4105 od. 0170/356 28 68



SERVICE DESIGN & TECHNIK

BAD + HEIZUNG

KOMPETENT IST BESSER SERVICE



sause-gmbh@web.de

Tel.: 0 64 23 / 7104 Wetter-Mellnau

Krieg & Schmidt

Kabelmontagen
Elektrotechnik

*Wir geben Strom
den richtigen Weg!*

Gisselberger Straße 47,
35041 Marburg/Lahn
Tel.: (06421) 9841-0;
Fax.: (06421) 9841-41

- Haustechnik
- Industrietechnik
- Telefonnetze
- Projektierung
- Beratung
- Ausführung
- Verkauf

SOFTWAREKONTOR

Gesellschaft für
Informationsmanagement
mbH & Co. KG

Burgstraße 39, 35083 Wetter-Mellnau

Telefon: (06423) 4228

Telefax: (06423) 4228

eMail: info@softwarekontor.de

Internet: www.softwarekontor.de

- Internetanbindung •
- EDV-Projektentwicklung •
- Datenbankdesign •
- Programmiersprachen •
- Standardsoftware •

Georg Althaus



Hermann-Löns-Weg 3
35083 Wetter-
Mellnau

Tel. 06423/7718 • Mobil 0173/3104586 • Fax 06423/926241

Wir sind für Sie da!



Shell Shop
Reifenservice
SB-Staubsauger
SB-Waschanlage

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag von 6.00 bis 24.00 Uhr

Shell Station
Günter Sawikowsky

Marburger Straße
(B 252)

35083 Wetter

Telefon: 06423 / 963033 • Fax: 06423 / 963034



Pflanzenhof
Altes Forstamt Wetter

Frankenberger Str. 17 - Tel. (06423) 92 66 55



Frische und Qualität
für Ihre Pflanzen
und heimisches Wildbret

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr / Sa 9.00 - 17.00 Uhr

Mellnauer Hof

Der neue Treffpunkt
für Jung und Alt!

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. ab 16 Uhr

Sa. 10-14 + ab 16 Uhr

So. 10-14 + ab 16 Uhr



Im Ausschank: Warsteiner Bier

Gutbürgerliche Küche

Mittwoch: Schnitzel-Tag 6,50 Euro

Durchgehend warme Küche bis 1.00 Uhr.

Wir liefern auch zu Ihnen nach Hause!

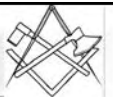
Telefon (06423) 542690

Inh. K. Pentek
Simtshäuser Straße 1, 35083 Mellnau

Hier
könnte Ihre Anzeige stehen!

www.mellnauerkuckuck.de

Leben mit Holz



Holzbau Ebert

Jorg-Peter Ebert

Zimmermeister u. gepr. Restaurator im Zimmererhandwerk

Alte Höhle 27

35083 Wetter-Mellnau

Telefon: 06423-543369

Mobil: 0171-7914704

Fax: 06423-543372

E-Mail: holzbau.ebert@web.de



MeGA-Malwettbewerb beim Dorffest des Heimat- und Verkehrsvereins

Wir vom MEGA hatten uns überlegt, wie wir den Kindern außer unserer Ausstellung zur Mellnauer Burg noch ein wenig Spaß bereiten können. Neben einigen Ritterspielen, wie Bogenschießen und Lanzenstechen, wurde der Schwebebalken, auf dem man sich mit Heusäcken „bekämpfen“ musste, von vielen Kindern (und zu fortgeschrittener Stunde auch von den Erwachsenen) emsig genutzt. Dabei ging unser „heimliches“ Highlight fast unter: Der Malwettbewerb!

Immerhin ging es hier um interessante Preise, die wir von Alberts Traumland und dem Eiscafé Dolomiti in Wetter gesponsert bekommen hatten. Aber nachdem auch Kurt Schumacher an der Showbühne nochmal zu unserem

Malwettbewerb aufgerufen hatte (hierfür nochmals vielen Dank!), kamen doch noch einige Kinder und malten die Burg Mellnau. Zumindest waren es dann doch so viele Bilder, dass wir uns bei einer der nächsten Sitzungen im Archiv viele Gedanken gemacht haben und gemeinsam die Sieger ausgewählt haben.

Die Künstler wurden aufgrund der Anzahl der Bilder in 3 Gruppen eingeteilt:

Gruppe 1: 8-11 Jahre

Gruppe 2: 7 Jahre

Gruppe 3: 4-6 Jahre

Nach hitzigen Diskussionen (Kunst ist eben Ansichtssache) haben wir folgende Gewinner ermittelt:

Gruppe 1: 8-11 Jahre

1. Platz Maila Sodemann,
Mellnau



2. Platz Hannah Althaus,
Mellnau

3. Platz Tanja Gunnesch,
Mellnau

Gruppe 2: 7 Jahr

1. Platz Niklas Werner,
Oberrosphoe

2. Platz Felix Völk,
Mellnau

3. Platz Pascal Fichtner,
Oberrosphoe

Gruppe 3: 4-6 Jahre

1. Platz Vanessa Ronzheimer,
Mellnau

2. Platz Lucia Feike,
Mellnau

3. Platz Luca Althaus,
Mellnau

Der jeweils erste Platz be-

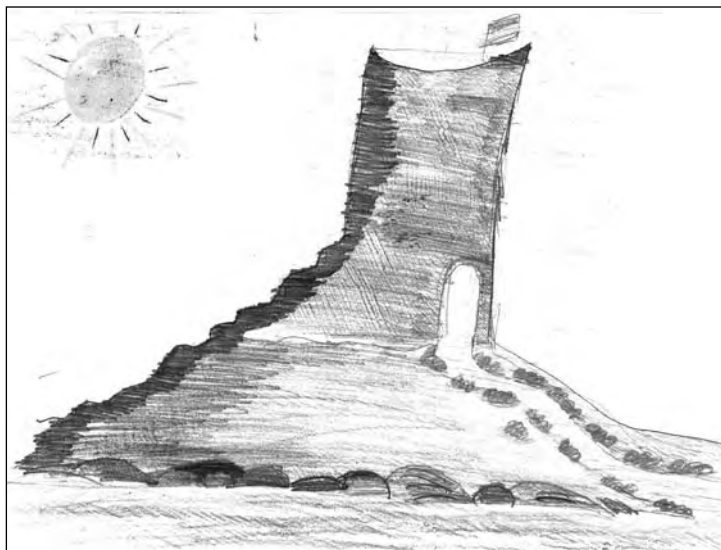
deutet einen Gutschein über 10,- Euro bei Alberts Traumland, der zweite Platz bedeutet einen Gutschein über 5,- Euro und der 3. Platz einen Gutschein über 3,- Euro in der Eisdiele Wetter.

Die Gewinner bekommen von uns den Gutschein persönlich überreicht.

Wir bedanken uns aber an dieser Stelle nochmals ausdrücklich bei den Sponsoren

Alberts Traumland und Eiscafé Dolomiti in Wetter durch die die Preise erst besonders attraktiv wurden. Vielen Dank! (Weitere Bilder demnächst im Internet)

A. Pahlke



Satz, Druck und Weiterverarbeitung
von Büchern, Plakaten, Postkarten,
Visitenkarten, Briefpapier,
Prospekten, Formularen,
Zeitschriften, Einladungs- und
Trauerkarten und Vielem mehr ...

DRUCKEREI SCHRÖDER

Schuppertsgasse 2 • 35083 Wetter • Telefon 064 23-92133 • Fax 92135

Mail info@druckerei-schroeder.de • Internet www.druckerei-schroeder.de

